

DIE NACHHALTIGKEIT VON LEDER

FAQ

LEATHER



NATURALLY

DIE NACHHALTIGKEIT VON LEDER

ABSCHNITT 1: EINHALTUNG DER UMWELTVORSCHRIFTEN

WIE WERDEN GERBEREIE IN BEZUG AUF UMWELTVERANTWORTUNG REGULIERT?

Gerbereien werden von Regierungen zur Einhaltung aller Umweltstandards sowie internationaler Vorschriften durch Dritte und Kundenaudits reguliert. Die meisten Gerbereien sind sehr transparent in Bezug auf ihre Einhaltungsdaten und geben diese Informationen offen an ihre Kunden weiter.

WIE KÖNNEN WIR WISSEN, OB EINE GERBEREI UMWELTKONFORM ARBEITET?

Mehrere Programme von Drittanbietern bieten Transparenz darüber, ob eine Gerberei die Umweltvorschriften der Regierung und von Drittanbietern einhält. Zu den Regierungsprogrammen von Drittanbietern gehören die Leather Working Group (LWG), der von der Sustainable Apparel Coalition geführte Higg-Index und das Institute of Public & Environmental Affairs (IPE). Brasilien verfügt über eine Nachhaltigkeitszertifizierung für Gerbereien, und das Institut für Qualitätszertifizierung für den Ledersektor (I.CE.C) ist in Italien tätig.

ABSCHNITT 2: ABWASSER UND ANDERE ABFÄLLE

VERFÜGEN GERBEREIE ÜBER ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN?

Ja, die meisten Gerbereien betreiben entweder eine eigene Kläranlage oder leiten ihr Abwasser an eine industrielle oder kommunale Kläranlage weiter. Um mehr über die Kläranlagen der Lederindustrie zu erfahren, lesen Sie den UNIDO-Artikel über die Behandlung von Gerbereiabwässern zusammen mit den IULTCS-IUE-Empfehlungen.

WIE HANDHABEN GERBEREIE FESTE UND FLÜSSIGE ABFÄLLE?

Alle modernen Gerbereien betreiben Abwasserbehandlungssysteme zur Behandlung ihrer flüssigen Abfälle oder leiten diese in diese ein. Feste Abfälle werden gemäß Regierungsprotokollen behandelt, und die besten Gerbereien arbeiten daran, kreisförmige Abfallströme zu schaffen, die aus ihren festen Abfällen neue Materialien oder Energiequellen liefern.

ABSCHNITT 3: CHEMIKALIEN

VERWENDEN GERBEREIE CHROM VI?

Chrom VI wird beim Gerben nicht verwendet. Chrom III wird in der Gerberei verwendet (es kommt in der Natur vor und ist ein wichtiger Nährstoff für den Menschen - es wird in kleinen Mengen in Wasser & Nahrung empfohlen). Bei sachgemäßer Verarbeitung wird das Risiko der Bildung von Chrom VI ausgeschlossen.

TEILEN SIE DIE NACHRICHT

WAS IST ZDHC IN GERBEREIEIN?

ZDHC steht für Zero Discharge of Hazardous Chemicals. ZDHC ist ein nichtstaatliches Programm, das Regeln zur Beseitigung gefährlicher Chemikalien in der Textil- und Lederverarbeitung aufgestellt hat. Über 100 globale Marken und viele Zulieferer der Lederindustrie haben sich am ZDHC-Programm beteiligt und setzen die ZDHC-Bestimmungen mit ihren Lieferketten durch.

WERDEN BEI DER LEDERHERSTELLUNG IMMER NOCH GIFTIGE MATERIALIEN WIE QUECKSILBER, ARSEN, PHENOL UND FORMALDEHYD VERWENDET?

Quecksilber, Arsen, Phenol und Formaldehyd werden in der Gerberei nicht verwendet. Formaldehyd und Phenol können von den Chemikalienlieferanten bei der chemischen Synthese verwendet werden, um sichere Qualitätsgerbstoffe herzustellen, die sehr stark reguliert sind.

Heute müssen die großen Lederproduzenten alle wichtigen chemikalienrechtlichen Vorschriften hinsichtlich der Verwendung eingeschränkter chemischer Substanzen einhalten. Vorschriften wie die EU-REACH-Richtlinien und die ZDHC-Liste zur Herstellung eingeschränkter Stoffe, genannt MRSL.

Eine MRSL ist eine vom ZDHC erstellte Liste chemischer Substanzen, die nicht in chemischen Produkten für die Lederherstellung verwendet werden dürfen. ZDHC ist eine globale NGO, die von Interessenvertretern von Weltmarken, Universitäten, Herstellern und Prüfinstituten geleitet wird, die versuchen, den Ausstoß gefährlicher Chemikalien zu reduzieren.

BENUTZEN GERBEREIEIN IMMER NOCH TOXISCHE LÖSUNGSMITTEL?

Der Einsatz von Lösungsmitteln in Gerbereien ist sehr gering. Während in der Vergangenheit Lösungsmittel üblicherweise zum Entfetten und Zurichten (Beschichten) von Leder verwendet wurden, sind diese Prozesse alle auf wasserbasierte Technologien umgestellt worden. Die wenigen noch verwendeten Lösungsmittelmengen gelten nicht als gefährlich, da die gesamte lösungsmittelhaltige Luft aus Beschichtungsvorgängen durch einen Wäscher geleitet wird, wo sie aufgefangen und nicht in die Umwelt abgegeben wird.

WAS IST DIE LISTE EINGESCHRÄNKTER STOFFE (RSL)?

Gesetzgeber, Umweltzeichen, Marken und von NGOs betriebene Organisationen erstellen Listen chemischer Substanzen, die für die absichtliche Verwendung in der Lederherstellung oder im Endprodukt Leder eingeschränkt sind. Diese Substanzen werden aufgrund ihrer gefährlichen Eigenschaften als beschränkte Substanzen bezeichnet. Für weitere Informationen siehe <https://www.roadmaptozero.com/>

WAS SIND LISTEN MIT STOFFEN MIT HERSTELLUNGSBESCHRÄNKUNGEN (MRSL)?

Dabei handelt es sich um Listen chemischer Substanzen, die bei der Lederherstellung nicht absichtlich in chemischen Produkten verwendet werden sollten. Zum Beispiel hat ZDHC eine MRSL-Liste, die die am häufigsten anerkannte MRSL-Liste in der Lederindustrie ist.

TEILEN SIE DIE NACHRICHT

WIE SCHNEIDET LEDER IM VERGLEICH ZUR TEXTILINDUSTRIE IN BEZUG AUF BESCHRÄNKTE SUBSTANZEN AB?

Im Vergleich zur Lederindustrie hat die Textilindustrie mit einer höheren Anzahl von Stoffen zu tun, die Beschränkungen unterliegen. Die Lederindustrie ist beim Ausstieg aus der Herstellung ZDHC-gelisteter, beschränkter Stoffe weiter fortgeschritten.

RECYCELN GERBEREIE CHEMIKALIEN?

Chemische Produkte werden im Allgemeinen nicht recycelt, aber viele chemische Formulierungen in Gerbereien werden während des Prozesses wiederverwendet, um ihren Ausstoß zu begrenzen und die Kosten zu senken. Chemische Produkte, die bei der Lederherstellung nicht vollständig aufgebraucht wurden, verbleiben im Endabwasser, das in Abwasserbehandlungsanlagen speziell behandelt wird. Im Idealfall sollten die bei der Lederherstellung verwendeten chemischen Produkte biologisch abgebaut werden.

ABSCHNITT 4: SOZIALES UND ARBEIT

WIE WERDEN DIE LEDERARBEITERINNEN UND -ARBEITER IN DEN GERBEREIEEN GESCHÜTZT?

Da Gerbereien in der Vergangenheit oft nicht für angemessene Arbeitsbedingungen gesorgt haben, rücken diese Fragen in den Blickpunkt von Gesetzgebern und NGOs. Dies führte zu erheblichen Verbesserungen, und man kann mit Sicherheit sagen, dass verantwortungsbewusste Gerbereien heute ein sehr hohes Maß an Betriebssicherheit praktizieren. Die Arbeiter werden im sicheren Umgang mit Chemikalien und im sicheren Umgang mit Maschinen geschult. Regelmäßige Audits, die von verschiedenen Organisationen (d.h. LWG, CCIB usw.) durchgeführt werden, stellen sicher, dass hohe Standards eingehalten werden.

Moderne Gerberei-Maschinen sind mit den modernsten Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, und die Mitarbeiter sind verpflichtet, beim Umgang mit Chemikalien persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe und -schuhe, Schutzbrille, Atemschutzmasken) zu tragen. Die UNIDO hat auch ein Online-Schulungsprogramm zur Sensibilisierung für Sicherheitsfragen ins Leben gerufen, das Videodemonstrationen zur Anwendung sicherer Praktiken für bestimmte in Gerbereien verwendete Chemikalien umfasst.

SIND GERBEREIEEN AUTOMATISIERT?

Die Lederherstellung ist für ihre Handwerkskunst bekannt, und es handelte sich um historisch bedeutsame Handarbeit. Dies hat sich jedoch in den letzten 20 Jahren stark verändert. Viele mechanische Arbeitsgänge sowie die Handhabung und Dosierung von Chemikalien sind automatisiert worden. Die größeren Gerbereien auf der ganzen Welt sind in den letzten 10 Jahren automatisiert worden und arbeiten heute nach dem neuesten Stand der Technik mit hocheffizienter Ressourcennutzung und einem Grad an Umweltverträglichkeit, der über viele Vorschriften hinausgeht.

TEILEN SIE DIE NACHRICHT

SIND GERBEREIEEN GEFÄHRLICHE ORTE?

Gerbereien sind Orte, an denen Chemikalien zu Leder verarbeitet werden; die meisten von ihnen verfügen über ein hohes Maß an Sicherheits- und Arbeitsschutzprogrammen. Die Mitarbeiter werden ständig geschult, um sichere Tätigkeiten auszuführen. Gerbereien müssen auch die örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften einhalten. Wenn diese Risiken richtig gehandhabt und Sicherheitsbemühungen unternommen werden, dann ist eine Gerberei nicht riskanter als andere chemische Produktionsstätten.

ABSCHNITT 5: ENERGIENUTZUNG

WAS IST DER CARBON FOOTPRINT VON LEDER?

Das Verfahren zur Berechnung des Kohlenstoff-Fußabdrucks von Leder war wegen der Verbindung von Häuten mit der Fleischindustrie umstritten. Derzeit gibt es keine einheitliche Methode für einen international vereinbarten Standard für den Produkt-Fußabdruck von Leder. Im Jahr 2018 veröffentlichte der Lenkungsausschuss für den ökologischen Fußabdruck der EU Regeln darüber, wie die Auswirkungen der Lederherstellung mit Hilfe der Methode der Lebenszyklusanalyse berechnet werden können. Dies ermöglicht Gerbereien, ihren Fußabdruck nach harmonisierten, festgelegten Regeln zu berechnen und dabei die Tatsache zu berücksichtigen, dass Leder ein Nebenprodukt der Fleisch- und Milchindustrie ist. Weitere Informationen finden Sie in unserem Faktenblatt über den Carbon Footprint von Leder.

ABSCHNITT 6: WASSERNUTZUNG

LEDER- UND WASSERNUTZUNG?

Wasser ist für die Lederherstellung unerlässlich. Die Lederherstellung umfasst derzeit ein System von Prozessen auf Wasserbasis, bei dem Wasser als Transportmedium und Verdünnungsmittel für die benötigten Chemikalien verwendet wird. Der Wasserverbrauch von Lederherstellern ist ein wichtiges Thema, das in Protokollen der Leather Working Group und ähnlichem geprüft wird.

ABSCHNITT 7: RÜCKVERFOLGBARKEIT DER HÄUTE

WIE KANN ICH MEINE LEDER-LIEFERKETTE VERFOLGEN?

Die Arbeitsgruppe Leather Working Group (LWG) führt bei allen von der LWG auditierten Gerbern ein Rückverfolgbarkeitsaudit durch, um die Fähigkeit eines Lieferanten zu beurteilen, sein Rohmaterial bis zum Schlachthof zurückverfolgen zu können. Diese Informationen stehen nicht nur den Kunden der Gerberei, sondern auch den Endverbrauchern auf der Website der LWG zur Verfügung. Das Institute of Quality Certification for the Leather Sector in Italien führt ein umfassendes Zertifizierungsprogramm durch. Weitere Informationen finden Sie auf seiner Website www.icec.it. CSCB ist das brasilianische Lederzertifikat für Nachhaltigkeit, weitere Einzelheiten finden Sie auf www.cicb.org.br zusammen mit Hintergrundinformationen über die brasilianische Lederindustrie.

TEILEN SIE DIE NACHRICHT

LEDER- UND FLEISCHINDUSTRIE, WAS IST DER ZUSAMMENHANG?

Leder von Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen ist ein Nebenprodukt der Fleischindustrie. 98% des Leders wird von diesen vier Tieren hergestellt. Landwirte züchten keine Rinder, um ihre Häute zu Leder zu verarbeiten, da der Wert einer Ochsen-/Rinderhaut in der Regel nur etwa 4% des Gesamtwertes des Tieres ausmacht. Landwirte züchten Rinder für ihr Fleisch oder ihre Milch, wobei die Haut als Nebenprodukt anfällt, das in ein anderes wertschöpfendes Produkt umgewandelt oder gegessen werden muss.

Leder ist derzeit die beste Möglichkeit, Häute und Felle aus der Fleischindustrie auf den neuesten Stand zu bringen; jedes Jahr spart es nicht nur rund 7,3 Millionen Tonnen von der weltweiten Deponierung ein, sondern ist auch vielseitig genug, um in einer Reihe von Produkten verwendet zu werden, die von weichen Handschuhen über bequeme Schuhe bis hin zu strapazierfähigen Möbeln und zeitgemäßer Kleidung reichen.

LEDER & LEATHER DER NATURALLY

Leather Naturally unterstützt die Verwendung von weltweit hergestelltem nachhaltigem Leder.

Die Website www.leathernaturally.org ist eine wichtige Quelle für Informationen über die moderne Lederherstellung und die Rolle, die sie in einer nachhaltigeren Gesellschaft spielt.

TEILEN SIE DIE NACHRICHT